



FDP | 19.09.2016 - 10:00

Erfolg in Berlin ist ein weiterer Zwischenschritt



Die Freien Demokraten haben den Wiedereinzug in das Berliner Abgeordnetenhaus geschafft. Sie erzielten laut vorläufigem Endergebnis 6,7 Prozent. Nicht zuletzt hat auch die rege Wahlbeteiligung gezeigt: "Es ist höchste Zeit für das nächste Berlin." FDP-Spitzenkandidat Sebastian Czaja freute sich über den "großartigen Moment". Die Liberalen in Berlin seien zurück. FDP-Chef Christian Lindner sieht die Frage beantwortet, ob es eine liberale Stimme geben soll: "Ab morgen gibt es eine liberale Fraktion." Er warnte seine Partei trotz des Wiedereinzugs ins Abgeordnetenhaus vor Übermut. Der Erfolg in Berlin sei ein "weiterer Zwischenschritt".

Wir sind die Fortschrittsbeschleuniger



[Czaja versprach](#) [1] in seiner ersten Reaktion: "Wir werden uns im Abgeordnetenhaus für beste Bildung, den Ausbau der Verkehrs- und Digitalinfrastruktur und die Offenhaltung von Tegel einsetzen." Er zeigte sich überzeugt, dass die Berliner "deutlich machen wollten, dass Tegel offen bleiben muss."

Das sei das Signal, das vom Wahlergebnis ausgehe: "Berliner wollen den Stillstand beenden. Wir sind die Fortschrittsbeschleuniger und ab morgen geht es los." Er bedankte sich bei den Wählern, Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, "die uns im Hauptstadtwahlkampf unterstützt haben."

Weit über die Stadt hinaus ein Signal



FDP-Chef Christian Lindner lobte den "spannenden Wahlkampf mit großartigen Kandidaten." Die Freien Demokraten hätten mit Modernisierungsthemen geworben. "Wir haben an den Mut und die Anpackermentalität der Menschen appelliert und damit gewonnen." Das sei weit über die Stadt hinaus ein Signal: "Wir haben gezeigt: Man kann Wahlen mit Mut und der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme gewinnen." Die Berliner hätten die Freien Demokraten aber auch wegen der wirtschaftlichen Kompetenz gewählt. Und: "Weil sie wollen, dass der beste deutsche Flughafen offen bleibt."

Mit Blick auf die Bundestagswahl 2017 erklärte er: "Seit Anfang 2015 hat die FDP bei jeder Wahl zugelegt. Aber auch wenn wir erheblich an Kraft und Substanz gewonnen haben, hat der Weg in den

Erfolg in Berlin ist ein weiterer Zwischenschritt

Bundestag noch viele Widerstände." Die Freien Demokraten würden jetzt "mit großer Ernsthaftigkeit" weiterarbeiten.

FDP ist einzige demokratische Partei, die deutlich zugelegt hat



Der Landesvorsitzende der Freien Demokraten in Bremen, Hauke Hiltz, gratulierte allen FDP Wahlkämpfern in Berlin ganz herzlich. Er unterstrich: "Die FDP ist die einzige demokratische Partei, die deutlich zugelegt hat."

Die Freien Demokraten hätten mit überzeugenden Inhalten und einem starken Spitzenkandidaten einen tollen Erfolg erreicht. Hiltz sieht die Freien Demokraten ein Jahr vor der Bundestagswahl auf einem guten Weg. "Der Weg zurück in den Bundestag ist noch weit und steinig, aber wir werden ihn erfolgreich weitergehen."

ZDF Prognose 18:00: SPD 23%, CDU 18%, GRÜ 16,5%, LIN 15,5%, AfD 12,5%, FDP 6,5%, PIR 1,5%, Son 6,5% [#agh16](#) [2] pic.twitter.com/rrhqWrg4dS [3]

— Tagesspiegel Wahl (@tspwahl) [18. September 2016](#) [4]

Große Koalition in Berlin abgewählt

Die SPD hat die Abgeordnetenhauswahl in Berlin trotz deutlicher Verluste gewonnen. Der Regierende Bürgermeister Michael Müller muss sich aber neue Koalitionspartner suchen. Die bisher mitregierende CDU fuhr am Sonntag ihr schlechtestes Ergebnis bei einer Berlin-Wahl ein.

[Nach dem vorläufigen Ergebnis](#) [5] kam die SPD auf 21,6 Prozent und die CDU auf 17,6 Prozent. Die Grünen erreichten 15,2, die Linke 15,6 und AfD 14,2 Prozent. Die FDP schafft mit 6,7 Prozent die Rückkehr ins Landesparlament, sie stellt in Zukunft 12 Abgeordnete.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/erfolg-berlin-ist-ein-weiterer-zwischenschritt>

Links:

[1] <https://www.facebook.com/czaja.sebastian/>

[2] <https://twitter.com/hashtag/agh16?src=hash>

[3] <https://t.co/rrhqWrg4dS>

[4] <https://twitter.com/tspwahl/status/777538195043061760>

[5] <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/vorlaeufiges-endergebnis-zur-wahl-in-berlin-spd-gewinnt-mit-21-6-prozent-a-1112850.html>